

Medienmitteilung 25. Oktober 2019

Neues Buch: «Die Schreckensnacht von Mitholz»

FRUTIGEN Anfang November erscheint im Verlag HS-Publikationen ein Buch über das Munitionsunglücks in Mitholz. Das Thema ist aktueller denn je, da seit über 70 Jahren noch Munition herumliegt und jetzt eine Lösung dafür gefunden werden muss. Erstmals wird auch aufgezeigt, was die Armee in den letzten Jahrzehnten in der «Fluh» gemacht hat.

Die Ereignisse kurz vor Weihnachten 1947 in Mitholz im Kandertal machen heute noch betroffen. Die Wunden in den betroffenen Familien sind meist nur oberflächlich verheilt. Oftmals wird schlicht nicht über die Munitionsexplosion im riesigen unterirdischen Magazin und deren Folgen – 9 Todesopfer – gesprochen. Nicht aktiv offengelegt hat bis Mitte letzten Jahres auch die Armee, dass von den eingelagerten 7000 Tonnen Munition etwa die Hälfte noch in und vor der Anlage herumliegen – und das seit über 70 Jahren!

Der Autor Hans Rudolf Schneider – Lokaljournalist beim «Frutigländer» – zeigt im Buch auf, wieso in Mitholz dieses Munitionslager mit sechs 150 Meter langen Kammern gebaut wurde und gibt Berichte von Augenzeugen der Explosion und der späteren Geschichte wieder. Hunderte Seiten Akten wurden für den Versuch konsultiert, die Geschichte zu rekonstruieren.

Dutzende seltener Bilder und Pläne zeigen, was in diesem markanten Felskopf von der Armee damals gebaut wurde. Das Militär nutzte die Felsenanlage auch nach der Explosion als Materiallager, begann mit dem Bau eines grossen unterirdischen Spitals und bis in die jüngste Zeit war in Mitholz eine geheim gehaltene Fabrik für die Pharmaproduktion in Betrieb.

Im Sommer 2018 wurden die Anwohner durch Gefahrenmeldungen aus dem VBS aufgerüttelt. Tausende Tonnen nicht geräumte Munition könnten im schlimmsten Fall explodieren. Damit wurde eine Tatsache offenbart, die während Jahrzehnten aus dem öffentlichen Gedächtnis verdrängt worden war. Nun sind dafür Lösungen gefragt. Klar ist heute nur: Die Geschichte der Mitholz-Explosion ist noch lange nicht abgeschlossen.

Info: «Die Schreckensnacht von Mitholz» - Die Geschichte rund um eine geheime unterirdische Militäranlage. Format 21x 30 cm, 240 Seiten, gebunden, Hardcover, vierfarbig mit grossenteils erstmalig publizierten Fotos und Plänen. Bezugsquelle: via Onlineshop unter www.hs-publikationen.ch oder in der Buchhandlung «Treffpunkt» in Frutigen. Preis 45 CH (ohne Versand).

Bildlegenden

Cover.jpg – Cover des Buches © zvg

Bild1.jpg – Die Munitionsexplosion sprengte die Fluh von Mitholz und zerstörte das Dorf. © zvg/KGS

Bild2.jpg – Beispielseiten aus dem Buch mit Plänen der heute noch bestehenden Anlage. © zvg